

Bewerber – Information Datenschutzgrundverordnung

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH.

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die DS-GVO seit dem 25. Mai 2018 gilt und durch das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt - (DSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 2016 (GVBl. LSA S. 24) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Februar 2018 (GVBl. LSA S. 10 sowie durch weitere Gesetzesänderungen umgesetzt wurde. Aus der Übermittlung Ihrer E-Mail-Adresse schließen wir Ihr Einverständnis zur Übersendung einer Eingangsbestätigung per unverschlüsselter E-Mail. Daher prüfen Sie bitte sorgfältig, ob und ggf. welche E-Mail-Adresse (privat/beruflich) Sie uns mitteilen wollen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Firma: KompetenzWerkstatt Beruf gemeinnützige GmbH
Name: Ingrid Haase (GF), Klaus Lehmann (GF)
Anschrift: Georgstrasse 2, 32756 Detmold
E-Mail: info@cw-b.de
Telefon: +49 (0) 5231 87871 00

Verantwortliche Stelle ist die natürliche Person oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Anschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: +49 (0) 211/38424-0
Telefax: +49 (0) 211/38424-10
Internet: www.ldi.nrw.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem DSG LSA.

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO i. V. m. der entsprechenden Rechtsvorschrift, aus der sich die rechtliche Verpflichtung ergibt, z.B. Art. 33 Abs. 2 GG) oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben hinsichtlich der Angaben zur Schwerbehinderung (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. c i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO und § 164 SGB IX) oder zur Anbahnung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO i. V. m. dem jeweiligen Vertrag, z.B. Arbeitsvertrag) oder sofern sie zur Aufgabenerfüllung notwendig ist (Art. 6 Abs. 1 Buchst. DS-GVO) oder aufgrund der Einwilligung der Bewerber (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO). Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten von Bewerbern erfolgt zur Durchführung von Auswahlverfahren anlässlich Stellenausschreibungen, zur Begründung von Arbeits- oder Praktikumsverhältnissen sowie ggf. zur Registrierung von Dokumenten und Vorgängen für Recherche, Ablage, Archivierung und Wiedervorlage.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Es können insbesondere folgende Daten, die wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung erhalten, verarbeitet werden:

- Anrede
- Titel
- Nachname
- Vorname
- Straße/Hausnr.
- PLZ/Ort

- Bundesland
- Staatsangehörigkeit
- Telefon/Mobiltelefon
- Geburtsdatum
- Alter am Einstellungstag
- Geburtsort
- Anzahl der Kinder, Familienstand
- Behinderung
- Lichtbild
- E-Mail-Adresse
- Versicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
- Einverständnis zur Speicherung und Nutzung der Daten
- Schulnoten/Schulzeugnisse/Schulabschlusszeugnisse
- Information, wodurch der Bewerber auf die Stellenausschreibung aufmerksam geworden ist
- Ausbildungsabschlüsse, inkl. Ergebnisse
- Studienabschlüsse, inkl. Ergebnisse
- Berufserfahrungen
- Sonstige Zeiten (z.B. Auslandsaufenthalte, Praktika, Weiterbildungen, Zeiten der Nichtbeschäftigung)
- Weitere Qualifikationen (z.B. EDV-Kenntnisse/ Fremdsprachen/Gesellschaftliches Engagement/Hobbys)
- Ergänzende Angaben
- Ausbildungsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- ggf. Führerscheinklasse

sowie Inhalte persönlicher oder telefonischer Gespräche.

Zudem werden ggf. zur Recherche, Ablage, Archivierung und Wiedervorlage in der Registratur eingehende Dokumente sowie Vorgänge erfasst und registriert, die für die Durchführung von Auswahlverfahren oder Begründung eines, Arbeits- oder Praktikumsverhältnisses relevante personenbezogene Daten enthalten können.

4. Wo werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden mittels Office-Anwendungen elektronisch auf lokalen Datenträgern sowie in zugangsbeschränkten Onlineverzeichnissen gespeichert, Papiervorgänge in Sammelakten.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Daten werden umgehend nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sobald feststeht, dass ein Vertragsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern Sie auf Rückfrage in die weitere Speicherung ihrer Unterlagen für kommende Ausschreibungen eingewilligt haben.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

7.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person verarbeitet und an wen diese übermittelt werden. Um Sie als Antragsteller eindeutig identifizieren zu können, bitten wir Sie, einen schriftlichen Antrag zu stellen. Grundsätzlich ist eine Auskunft nicht kostenpflichtig. Auskunfts- und Informationsbegehren sind in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu bearbeiten. Die Frist kann um zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

7.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten unverzüglich zu verlangen, sofern diese nicht richtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten. Die KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH ist verpflichtet, unrichtige Daten von sich aus zu korrigieren. Sie sollten aber auch selbst darauf hinweisen, wenn Daten unrichtig oder überholt sind. Dies können Sie der KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH schriftlich anzeigen.

7.3 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dies können Sie der KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH schriftlich anzeigen.

Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit

- die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist.
- Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Eine Löschung der unter Punkt 4 genannten Speicherorte der personenbezogenen Daten muss im Einzelfall geprüft werden.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Durch die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bei der KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH ist die Einbeziehung in ein Auswahlverfahren gegebenenfalls nicht möglich.

7.5 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten bei der KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Übertragung der sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen. Auf Verlangen werden – soweit technisch möglich – Daten daher durch die KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH direkt an einen von der betroffenen Person benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermittelt. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von der betroffenen Person bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

7.7 Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Punkt 1) Beschwerde einlegen.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind nicht verpflichtet, Daten bereit zu stellen. Ohne diese Daten kann eine Einbeziehung in ein Auswahlverfahren sowie die Begründung eines Dienst-, Arbeits- oder Praktikumsverhältnisses gegebenenfalls nicht erfolgen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?

Es wird keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO genutzt.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung benutzt?

Eine Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Profilbildung erfolgt nicht.